

1038/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend strengere Bestimmungen für Lebendtiertransporte

Medienberichten zufolge möchte sich Ihre schwedische Amtskollegin Margareta Winberg für eine Anhebung der Standards bei den Lebendtiertransporten einsetzen. Sie begrüßten diesen schwedischen Vorstoß und haben angemerkt, dass Sie nun eine Partnerin gefunden hätten und wieder Bewegung in diese Frage gekommen sei.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche konkreten Vorschläge wurden von Ihrer schwedischen Amtskollegin für eine Anhebung der Standards bei Tiertransporten gemacht? In welchen Punkten unterstützen Sie diese Vorschläge, in welchen nicht?
2. Sie haben erwähnt, dass Sie zur Überzeugung gelangt seien, dass auch beim Transport zur Schlachtung in Drittländern der Fleischtransport grundsätzlich vorzuziehen ist. Werden Sie sich auf EU - Ebene für die sofortige und endgültige Streichung der Exporterstattungen für die Ausfuhr von lebenden Schlachttieren einsetzen? Wenn nein, warum nicht?
3. Wieviel wurde in den letzten 5 Jahren an EU - Exporterstattungen für die Ausfuhr von lebenden Schlachttieren ausbezahlt?
4. Wann, wo und in welcher Höhe wurde die weitere Auszahlung von EU - Exporterstattungen für Lebendtierexporte zuletzt beschlossen? Haben Sie zugestimmt? Wenn ja, warum?
5. Wieviele Schlachttiere und wieviel Zuchttiere wurden in den letzten 5 Jahren aus der EU in Drittländer exportiert (bitte auch um Angabe, in welche Länder die Tiere exportiert wurden)?

6. Der Umfang der Tiertransporte innerhalb der EU, die Importe von lebenden Tieren in die EU und die Exporte in Drittländer haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Was werden Sie unternehmen, damit Ferntransporte von lebenden Tieren deutlich verringert oder abgeschafft werden?
7. Infolge der Konzentration der Tierhaltung in bestimmten Regionen Europas und der finanziellen Förderung zentraler Schlachthöfe haben die Tiertransporte zum Zwecke der Mast und Schlachtung gewaltig zugenommen. So werden jedes Jahr fast 300 Millionen Geflügeltiere, fast 7 Millionen Schweine, über 3 Millionen Rinder und über 2 Millionen Schafe zwischen den EU - Mitgliedsländern hin - und hergefahren. Werden Sie sich daher einsetzen für einen flächendeckenden Wiederaufbau von regionalen Schlachthöfen? Wenn nein, warum nicht?
8. Der Schutz von Tieren besitzt in der Europäischen Union noch keinen entsprechenden Eigenwert. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Tiere in den EU - Verträgen den Status als empfindsame Lebewesen erhalten?